hoch, daß sie von uns nicht wahrgemacht werden könnte. Denn diese deutsche Jugend will dienen im besten Sinne des Wortes. Ueberall da, wo deutsches Blut leben soll, muß unsere Fahne hochgehalten werden. Proben unserer Charakterhaltung sind jetzt schon zu bestehen. Wir wollen uns als Vorbild fühlen. Kein Einsatz kann deshalb heute für uns hart genug sein. Wir wollen nicht nur von großen Dingen reden, sondern am alltäglichen Dienst unsere Pflicht sehen, nämlich: dem Reich dienen!

Wilthen. Für 40jährige treue Dienste wurde der Zollsekretär August Ackermann beim hiesigen Zollamt besonders geehrt.

Bautzen. Volksliederstunde auf dem Hauptmarkt. Anläßlich seiner Jubiläumsfeierlichkeiten bot der Schubertbund, die Chorgemeinschaft Männergesangverein/Nietzelscher Männerchor eine wohlgelungene Volksliederstunde auf dem Hauptmarkt.

Bautzen. Todesfall. Nach einem schaffensreichen Leben verschied hier unerwartet im 69. Lebensjahre der Ziegeleibesitzer Johannes Müller. Er war Eigentümer der Dampfziegelei W. Müller und des Elektrischen Ziegelwerkes Müller & Reinhardt.

Kamenz. In der Kamenzer Isis sprach Lehrer Herbert Friedrich aus Großröhrsdorf „Zur Biologie der Wollhandkrabbe." Diese aus Ostasien stammende, in Deutschland seit 1912 eingeschleppte und alljährlich vom Meere in den Flüssen nach aufwärts wandernde — in der Elbe bis Aussig hinauf — Krabbenart hat der Wissenschaft manche Rätsel aufgegeben: über die Art ihrer Einschleppung (in Ballastwassertanks der Ostasienschiffe), ihre Wanderung in Flüssen und Seen (nur seitlich laufend, nicht schwimmend), ihre Ernährung (vorwiegend von Pflanzenkost, in zweiter Linie auch von Tierkost, aber nicht räuberisch) und ihre Fortpflanzung (in Brack- und Meerwasser). Dem lichtvollen Vortrage folgten eine rege Aussprache und interessante Mitteilungen aus verschiedenen Bereichen der Naturwissenschaften, so von dem Auftreten zweier großer Seeadler und einer Menge von Kranichen bei Großbaselitz.

Löbau. Ein Weihnachtsmarkt der Hitlerjugend wird am 19. und 20. Dezember hier und in mehreren Orten der Umgebung abgehalten werden. Er wird zeigen, was die Jungen und Mädels in der Spielzeugherstellung geleistet haben. Im Bann Löbau sind bereits 2000 bis 3000 Stück Spielsachen nach den Vorlagen geschaffen worden, die teils an die Kinder gefallener Soldaten verteilt, teils dem WHW. zum Verkauf zugestellt werden.

Heimatkundliches

2000 Handwerker bauten den Dresdener Galgen

⊙ Als im Jahre 1732 die Festungswerke in Dresden-Neustadt erweitert und die Kasernen erbaut werden sollten, machte sich die Verlegung des Neustädter Galgens weiter nach der Heide zu notwendig. Nach altem Brauch mußten sich an diesem Akt sämtliche Zunftgenossen geschlossen und unter Wahrung bestimmter Förmlichkeiten beteiligen, um zu verhüten, daß die einzelnen Handwerker bei dieser Arbeit „unehrlich" würden. Waren dagegen alle an dieser anrüchigen Sache beteiligt, so hatte niemand dem anderen etwas vorzuwerfen.

Deswegen also zogen am 25. April 1732 sämtliche Handwerker, rund 2000 an der Zahl, in feierlichem Zuge von der Altstadt zum Gerichtsplatz in der Neustadt, um sich symbolisch an der Niederreißung des alten Galgens und der Errichtung des neuen Hochgerichts zu beteiligen. Ratswächter schritten dem seltsamen Zuge voran, Waldhornisten begleiteten ihn, und selbst der Gouverneur, Feldmarschall Graf Wackerbarth, der regierende Bürgermeister und andere hohe Würdenträger verschmähten es nicht, an der merkwürdigen Zeremonie des Zunftgeistes teilzunehmen.

Neues aus aller Welt

— Angler fing einen Fischotter. Einen seltenen Fang machte ein Angler in Kolberg (Ostsee) in der Persante. Als er dort auf Hechte angelte, wurde der Köderfisch von einem Räuber ergriffen, der sich nach längerem Kampf als ein fast 10 Kilogramm schwerer Fischotter auswies. Das Tier, das schon dichte Winterbehaarung hatte, wurde dem Jagdpächter zur Verfügung gestellt.

— Schlafwandelnd aus dem vierten Stock gestürzt. Aus Kopenhagen wird berichtet: Ein schwerer Unglücksfall hat sich in den frühen Morgenstunden in Aalberg ereignet. Ein Mann beobachtete von der Straße, wie eine weiße Gestalt an einem Fenster des vierten Stocks erschien, abstürzte und dann auf das Steinpflaster schlug. Es handelt sich um eine 47jährige Frau, die schlafwandelte und das Gleichgewicht verlor, als sie gegen die offenen Fensterflügel stieß. Ihr Mann und drei Kinder hatten von dem Vorfall gar nichts gemerkt, sie mußten erst von den Nachbarn aus dem Schlafe geweckt werden. Die Frau war auf der Stelle tot.

Turnen / Spiel / Sport

Der neue Segelflugrekord

(Wiehme, Presse-Hoffmann, Zander-Multiplex-K.)

Wie bereits kurz berichtet, hat NSFK.-Sturmbannführer Erich Bergens von der Reichssegelfliegerschule Spitzerberg bei Wien die bisherigen internationalen Rekorde im Segel-Dauerflug, die von dem Deutschen Kurt Schmidt mit 36½ Stunden und Keßler, Frankreich, mit 38½ Stunden gehalten wurden, mit 45 Stunden 28 Minuten und 5 Sekunden überboten. Damit liegt die neue Bestleistung um sieben Stunden höher als der bisherige Stand.

Erich Bergens startete am Donnerstag 10.49 Uhr und landete am Sonnabend 8.18 Uhr. Diese neue Bestleistung ist ihm nicht mühelos in den Schoß gefallen. Seine Versuche, den 38-Stunden-Rekord zu brechen, begannen schon im Juli. Er startete einmal und blieb bei zehn gescheiterten Versuchen insgesamt 200 Stunden, darunter acht Nächte lang, in der Luft, mußte aber infolge widriger Windverhältnisse zehnmal aufgeben. Erst der elfte Versuch brachte ihm den Erfolg.

Bergens startete sein Segelflugzeug Typ „Weihe" mittels Flugzeugschlepp, klinkte in etwa 800 Meter Höhe aus und kreuzte zunächst am Nordwesthang des Hundsheimer Kogels. Die novemberliche Witterung schien nicht viel zu versprechen. Der Aufwind aber war gut, und Bergens konnte sich in einer Höhe von etwa 500 Meter halten. Die teilweise sehr dunkle Nacht stellte ihn auf harte Proben. Er flog, wie er errechnete, nicht weniger als 2000 Kurven. Als der Aufwind nachzulassen schien, mußte er benachbarte Hügel aufsuchen und später sogar knapp über dem Steilufer der Donau in etwa 100 Meter Höhe kreuzen. Das Berggelände des Ostabhangs, wo er zeitweilig kreuzen mußte, ist bewaldet und stellt an die Geschicklichkeit der Segelflieger sehr hohe Ansprüche.

Die Bodenmannschaften verfolgten den Flug ihres Kameraden mit lebhaftester Anteilnahme. Tagsüber besuchten ihn die Flugschüler der Reichssegelfliegerschule am Hang. Nachts unterstützten sie ihn durch Anzeigen der Windrichtung und Landefeuer. Seine Freude war sehr groß, als er während der zweiten langen Nacht durch Feuerzeichen davon verständigt wurde, daß der Rekord endgültig geschafft sei. Bergens, der heute 43 Jahre alt ist, hat diese gewaltige Leistung ohne sonderliche Ermüdung überstanden. Bei seiner Landung wurde ihm von seinen Kameraden ein jubelnder Empfang bereitet.

Kegelsport

Keglerverein Neukirch (Lausitz). Im Ausscheidungskegeln 1942/43 ist nun der zweite Lauf beendet worden. Im Keglerheim wurden wiederum 100 Kugeln (50 in die Vollen, 50 Abräumen) abgeschoben. Der vorausgesagte spannende Kampf blieb nicht aus und der derzeitige Tabellenstand hat sich arg verändert. Recht interessant war der Kampf der beiden Kegler W. Hoffmann und Gustav Henke. Letzterer legte 302 und Hoffmann 290, so daß beide mit 783 Holz z. Zt. punktgleich an der Spitze liegen. Henke legte in die Vollen 272, Abräumen 190; Hoffmann brachte es auf 275 in die Vollen und 115 Abräumen). Um einen Platz höher gerückt ist Kamerad Schlegel, der 354 Holz legte und jetzt 704 Holz hat. Ernst Müller rückte vom 7. auf den 3. Platz; er legte 372 Holz und hat jetzt 707 zusammen. Wolatz und Ziller vertauschten ihre Plätze; Wolatz hat jetzt 700 Holz, Ziller 690 Holz. Kittel rückte ebenfalls einen Platz höher und hat jetzt 691 Holz. Herm. Sauer verbesserte seinen Stand um zwei Plätze (jetzt 678 Holz). Nicht recht in Form war diesmal Kam. Alwin Scholze, der vom 3. auf den 9. Platz rutschte (jetzt 667 Holz). Alwin Schierz hat jetzt 663 Holz und rückte einen Platz höher. Um zwei Plätze fiel Franz Jungsch auf den 11. Platz (jetzt 619 Holz), und Reinhold Jähne blieb auf dem 12. Platz mit 608 Holz. — Die höchsten 10er Serien erzielten Kittel 65, Hoffmann 61, 60 und Schlegel 60. — Bei den Altkeglern hatte der erste Gang folgendes Ergebnis (100 Kugeln in die Vollen), Bahn Kaffeehaus Berthold: Paul Wobst 518, Ernst Schierz 514 und Alwin Heinke 497 Holz. Den zweiten Gang nehmen sie am Donnerstag im Keglerheim.

Sportflug Zittau siegt gegen BSC. 8:0 (3:0). Unter der guten Leitung von Schiedsrichter Meyer, Dresden, entwickelte sich auf der Kampfbahn Müllerwiese in Bautzen ein flotter Kampf, der allerdings mit einer zahlenmäßig etwas hohen Niederlage der Bautzener Mannschaft endete. Die BSC.er mußten in letzter Minute für Majetschak und Kleetisch Ersatz einstellen.

Der Rundfunk am Mittwoch, 25. November:

Reichsprogramm: 14.15 bis 14.30 Uhr: Unterhaltungsmusik. — 15.30 bis 16 Uhr: Musikalische Kostbarkeiten. — 16 bis 17 Uhr: Aus neuen Operetten. — 18.30 bis 19 Uhr: Zeitspiegel, u. a. lebendige Wissenschaft: 200. Geburtstag von Carl Wilhelm Scheele, dem Entdecker des Sauer- und Stickstoffes. — 19 bis 20 Uhr: Politische Sendungen und Frontberichte. — 20.20 bis 21 Uhr: Die klingende Leinwand, die beliebte Filmmusiksendung mit Ilse Werner, Zarah Leander, Traute Rose, Johs. Heesters u. a., Sprecher: Jupp Hussels. — 21 bis 22 Uhr: „Die lustige Stunde."

Deutschlandsender: 17.15 bis 18.30 Uhr: Aeltere Kunstmusik. — 20.15 bis 21 Uhr: Händel-Kantate. — 21 bis 22 Uhr: „Zauber der Operette" von Strauß bis Lehar.

Landwirtschaftliche Sendungen: Reichssender Leipzig: Mittwoch 11.45 bis 12 Uhr: Herbstarbeiten für das Frühjahr. — **Deutschlandsender:** 6.50 bis 7 Uhr: Raps und Rübsen ohne Frostschaden; 11.15 bis 11.30 Uhr: Max Maercker — ein Pionier der deutschen Landwirtschaft; 11.20 bis 11.30 Uhr: Beste Milchleistung (Börbericht aus Westfalen).

Neue Landmaschinen nur gegen gebrauchte

Im Reichsanzeiger Nr. 272 vom 18. Nov. finden sich Ergänzungsbestimmungen zur Anordnung über die Regelung des Absatzes von Landmaschinen vom 12. Nov. Danach hat der Verbraucher grundsätzlich die zu ersetzende Maschine dem Lieferer zur Ueberprüfung anzuliefern, es sei denn, daß ihm wegen der Größe der Maschine eine Anlieferung nicht zugemutet werden kann. Die Auslieferung der neuen Landmaschine an den Verbraucher darf erst erfolgen, nachdem dieser die zu ersetzende Maschine dem Lieferer übergeben oder ihm eine Bescheinigung ausgehändigt hat, daß er die zu ersetzende Maschine an den Schrottmarkt abgeführt hat. Der Verbraucher hat dem Lieferer eine schriftliche Erklärung abzugeben, daß er die zu ersetzende Maschine im Jahre 1942 oder 1941 in seinem Betrieb verwendet und die neue Maschine bei keinem anderen Lieferer nochmals bestellt hat.

Das heutige Blatt umfaßt 4 Seiten

Druck und Verlag: Friedrich Max, Bischofswerda; Fernruf 444 und 445; Postscheck Dresden 1521. Verlagsleiter: Johannes Brahms; Hauptschriftleiter: Georg Schwarz; Stellv.: Alfred Mäckel; sämtlich in Bischofswerda. Der Sächsische Erzähler erscheint werktäglich. Bezugspreis: durch Boten frei Haus halbmonatlich 1,10 RM.; bei Abholung in der Geschäftsstelle wöchentlich 45 Rpf.; Einzel-Nr. 10 Rpf. Bei Nichterscheinen infolge höherer Gewalt, Betriebsstörung usw. kein Ersatzanspruch. Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 1

Wichtige Verdunklungsvorschrift

Bei öffentlicher „Luftwarnung" oder „Fliegeralarm", während der Dunkelheit ist auch außerhalb der gesetzlichen Verdunklungsvorschriften sofort zu verdunkeln oder die Beleuchtung abzuschalten.

Tierfreunde und Tierhalter

werden gebeten, an Stelle der Großveranstaltung des Tierschutzvereins mit Paul Eipper, die wegfallen muß, die Rede des Leiters des Reichstierschutzbundes, Staatsrat Dr. Krebs, am **Reichstierschutztag, dem 24. XI. 1942,** anzuhören. Er spricht

heute von 18.30 bis 19 Uhr über alle Sender

über „Die Ziele und Aufgaben des deutschen Tierschutzes."

Tierschutzverein Bischofswerda

Nachtwächter gesucht.
Ernst Wünsche, Neukirch (L.) !

Rezepte bevorzugt — heute mit Recht!

Nicht jedes Heilmittel ist rezeptpflichtig; der Apotheker wird trotzdem heute mitunter eine ärztliche Verschreibung verlangen. Ist das Ungefälligkeit? Keineswegs! Heilmittel — auch unsere bewährten Präparate — müssen jetzt in erster Linie für ernstere Fälle verfügbar sein, wo sie der Arzt ausdrücklich verordnet. Darum: sei auch Du hier verständnisvoll!

CHEMISCH-PHARMAZEUTISCHE FABRIK ADOLF KLINGE BERLIN-SOSA — KLINGE

Ja, haltet mit den guten Dingen haus! Man kommt mit wenig MAGGI's WÜRZE aus!

-weil MAGGI's WÜRZE so ergiebig ist!

2 große Märchen-Vorstellungen!
Sonnabend, 28. Nov., 2 und 4 Uhr:

Ueber den mutigen u. lustigen Kater dröhnen **wahre Lachsalven im Theater!**
Er wird dargestellt von **Paul Walker** dem kleinsten Liliputaner des Berliner Zoo.
Der lustige Kasperfilm **Der Goldschatz der Sioux-Indianer**

Kartenvorverkauf numeriert Mittwoch u. Freitag: 4-5 Uhr

Kammer-Lichtspiele

Weiß- u. Rotkohl verkauft **Rittergut Putzlau**

Plattenspielapparat guterhalten, (Schrank) m. vielen Platten, 100.- RM. verkauft **A. Hölzel, Neukirch (L.)** Zittauer Straße 84

Kaufe jede Menge gebrauchte **Blumentöpfe u. Zeitungspapier** Glashüttengärtn. Schmölln O.L.

Richtige Kopfwäsche:
Vorwäsche: Hälfte des angerührten Schaumpons auf das stark angefeuchtete Haar, gut durchmassieren und ausspülen! — Hauptwäsche: Mit dem Rest Haar einschäumen, dann ordentlich nachspülen. So haben Sie den größten Nutzen aus dem nicht-alkalischen
SCHWARZKOPF SCHAUMPON

Ferkel u. Läufer gibt ab **Rittergut Pannewitz a. T.**

Bauer leiht ca. 6jähriges kräftiges bestes **Arbeitspferd** in nur gute Hände. Offerten unter „B. B. 900" an d. Gschft d. Bl.

Ein Ofen für Tischlerei geeignet, 50×100, Preis 50.- RM. zu verkaufen. Angeb. u. „O. R." an die Geschäftsstelle dieses Bl.

Für kleinen Haushalt kinderliebe und ehrliche **Hausgehilfin** per sofort oder später gesucht. Angebote erb. unter „S. S. 65" an die Geschäftsstelle dieses Bl.

1 Paar Skier für 7jährigen Jungen bis 1,50 m lang, zu kaufen gesucht. Angeb. unt. „P. 1000" a. d. Geschst. d. Bl.

Wintermantel für 12jährigen Knaben zu kaufen gesucht. Angebote unter „H. P." an die Geschäftsstelle dieses Bl.

Leica guterhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. unt. „L. 66" an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Puppenstube guterhalten, zu kaufen gesucht. Angeb. unt. „P. 100" an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Registrierkasse mit einem u. mehreren Addierwerken gesucht. Angebote unter „M. E. 20" an die Geschst. ds. Bl.

Auf Weihnachten bausparen Männer, Frauen, Bräute, berufstätige Damen für ein eigenes Haus im Werte von ca. RM. . . . . Vorhandenes Eigenkapital RM. . . . . Schreiben Sie uns diese Angaben. Prospekte kostenlos.
SüdUnion, Bausparkasse A.-G. Stuttgart-S., Olgastraße 110

Luftgewehr 4 ½ mm und Schaukelpferd zu kaufen gesucht. Angeb. unter „L. U." an die Geschst. dies. Bl.

Einfaches nettes Fräulein 29 Jahre alt, sucht die Bekanntschaft eines einfachen **Herrn** zw. späterer Heirat. Ernstgemeinte Zuschriften erb. u. „G. S. 70" an d. Geschst. d. Bl.

Ihre Kriegstrauung geben bekannt

Franz Müller
Hildegard Müller
geb. Möckel

Höckendorf, z. Z. auf Urlaub
24. November 1942.

Mein einziger, über alles geliebter Sohn, Enkel und Neffe, Unteroffizier

Erich Wehner

starb getreu seinem Fahneneid in soldatischer Pflichterfüllung wenige Tage vor Vollendung seines 24. Geburtstages bei den schweren Kämpfen im Kaukasus den Heldentod für Führer und Vaterland.

Er wurde von seinen Kameraden auf einem Heldenfriedhof zur letzten Ruhe beigesetzt.

Ein zweites Mal traf mich das Schicksal unsagbar schwer.

Seinem für die gleichen Pflichten dahingegangenen Vater folgte er nach 2¼ Jahren.

In tiefer Trauer
Ella Wehner geb. Fröhlich
und Angehörige

Bischofswerda, Zittau, Gersdorf, den 24. November 1942

Er gab alles, was er konnte dabei, die Seele Gott, der Heimat Blut und Leben.

Mein lieber, guter Enkel, unser Bruder, Neffe und Bräutigam, Soldat

Johannes Hain

starb am 17. Oktober im blühenden Alter von 20 Jahren für Führer, Volk u. Vaterland den Heldentod.

In tiefstem Schmerz
Helene Wittgrupp als Großmutter
Rudolf und Fritz als Brüder
Helene Köhler als Braut
und alle Anverwandten.

Bischofswerda, den 24. Nov. 1942.

In unserem Gefolgschaftsmitglied **Johannes Hain** verlieren wir einen immer pflichtbewußten und tüchtigen Arbeitskameraden. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten. **Betriebsführung u. Gefolgschaft der Fa. E. Max Knautho, Maschinenfabrik, Bischofswerda**